

DIN 19636-100

ICS 13.060.20; 91.140.60

Mit DIN EN 14743:2007-09
Ersatz für
DIN 19636:1989-07

**Enthärtungsanlagen (Kationenaustauscher) in der
Trinkwasserinstallation –****Teil 100: Anforderungen zur Anwendung von Enthärtungsanlagen nach
DIN EN 14743**

Softeners (cation exchangers) for drinking water installation –

Part 100: Requirements for application of softeners in accordance with DIN EN 14743

Adoucisseurs (échangeurs de cations) pour installation d'alimentation en eau potable –

Partie 100: Exigences d'application des adoucisseurs selon la DIN EN 14743

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Vorwort

Im Zuge der Erarbeitung von EN 14743 konnten nicht alle Festlegungen für Enthärtungsanlagen in allen CEN-Mitgliedsländern vereinheitlicht werden. Diese nicht in die Europäische Norm aufgenommenen Anforderungen bleiben bis auf weiteres gültig. Die für Deutschland erforderlichen Angaben wurde nun in der vorliegenden Restnorm DIN 19636-100 beschrieben. Daraus ergibt sich, dass DIN EN 14743 und DIN 19636-100 gemeinsam angewendet werden müssen, um das bewährte bisherige Sicherheitsniveau aufrechtzuerhalten.

Diese Norm legt Anforderungen an Hygiene und Werkstoffe fest und definiert die Eigen- und Fremdüberwachung sowie nationale produktspezifische Zusatzanforderungen, die über die o. g. Produktnorm hinausgehen.

Die Norm wurde vom Ausschuss NA 119-04-07-01 UA „Wasserbehandlung“ erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 19636:1989-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die bereits in DIN EN 14743 enthaltenen Angaben wurden gestrichen;
- b) inhaltliche und redaktionelle Überarbeitung der Restangaben.

Frühere Ausgaben

DIN 19636: 1989-07

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	5
4 Anforderungen.....	5
4.1 Werkstoffe	5
4.2 Ionenaustauscher.....	5
4.3 Verschneideeinrichtung.....	5
4.4 Regeneration.....	6
4.5 Schutz vor Verkeimung.....	6
5 Prüfungen.....	6
5.1 Werkstoffe	6
5.2 Verschneideeinrichtung.....	6
5.3 Automatische Regenerationsauslösung.....	7
5.4 Schutz vor Verkeimung.....	7
5.4.1 Umfang der Prüfung.....	7
5.4.2 Prüfstand	7
5.4.3 Durchführung.....	7
5.4.4 Untersuchungsverfahren.....	8
5.4.5 Prüfung der Enthärtungsanlage mit Trinkwasser bei intermittierendem Betrieb.....	9
5.4.6 Prüfung der Enthärtungsanlage mit Trinkwasser nach längeren Stillstandszeiten.....	10
5.4.7 Prüfung des Verhaltens von <i>Pseudomonas aeruginosa</i> bei Normalbetrieb.....	10
6 Baumusterprüfung	10
7 Überwachungsverfahren	11
7.1 Allgemeines	11
7.2 Eigenüberwachung	11
7.2.1 Zielsetzung.....	11
7.2.2 Prüfungsumfang.....	11
7.3 Fremdüberwachung	11
7.3.1 Zielsetzung.....	11
7.3.2 Probennahme.....	11
7.3.3 Prüfungsumfang	12
Literaturhinweise	13

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Enthärtungsanlagen (Kationenaustauscher) nach DIN EN 14743 und legt für die Anwendung zusätzliche Anforderungen für die nachstehenden Aspekte fest.

Sie ist nur gemeinsam mit DIN EN 14743 anzuwenden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 1988-4, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) — Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte — Technische Regel des DVGW*

DIN 38411-6, *Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung; Mikrobiologische Verfahren (Gruppe K) — Nachweis von Escherichia coli und coliformen Keimen (K 6)*

DIN 38411-8, *Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung — Mikrobiologische Verfahren (Gruppe K) — Nachweis von Pseudomonas aeruginosa (K 8)*

DIN 50930-6, *Korrosion der Metalle — Korrosion metallischer Werkstoffe im Innern von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer — Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit*

DIN 54400, *Ionenaustausch — Begriffe*

DIN EN 806-2, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen — Teil 2: Planung*

DIN EN 1717, *Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen*

DIN EN 12502-3, *Korrosionsschutz metallischer Werkstoff — Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen — Teil 3: Einflussfaktoren für schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe*

DIN EN 14743:2007-09, *Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser innerhalb von Gebäuden — Enthärter — Anforderungen an Ausführung, Sicherheit und Prüfung; Deutsche Fassung EN 14743:2005+A1:2007*

DIN EN ISO 6222, *Wasserbeschaffenheit — Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen — Bestimmung der Koloniezahl durch Einimpfen in ein Nähragarmedium*

Gesundheitliche Beurteilung von Kunststoffen und anderen nichtmetallischen Werkstoffen im Rahmen des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes für den Trinkwasserbereich (Kunststoff-Trinkwasser-KTW-Empfehlung), BundesgesundheitsBl. 20, Nr. 1 vom 07. Januar 1977 ff. und Leitlinien UBA 2005¹⁾ [1]

1) Zu beziehen durch: Deutsches Informationszentrum für technische Regeln (DITR) im DIN, 10772 Berlin.